

# SGKV lädt ein zum Terminaltag

29. September 2015

Die Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs stehen im Mittelpunkt des Terminaltages, den die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV) am 4. November in Berlin veranstaltet. Die SGKV hebt damit die Bedeutung der Anlagen als zentrale Schnittstellen und Rückgrat nachhaltiger Verkehrssysteme in Deutschland und Europa hervor.

Entsprechend komplex sind die Anforderungen an, aber auch die Entwicklungschancen für das System „Terminal“. Dessen Effizienz muss steigen, um stetig wachsende Gütermengen zu verkraften. Deshalb will die SGKV die Terminals selbst, aber auch die anderen Partner der intermodalen Kette zusammenbringen, um über aktuelle Fragen und Praxiserfahrungen zu diskutieren.

Vormittags geht es zunächst um die verkehrspolitische Bedeutung des Kombinierten Verkehrs. In einer Paneldiskussion soll dann herausgearbeitet werden, wie Kunden für den Kombinierten Verkehr gewonnen werden können - und woran das manchmal scheitert.

Nachmittags hat die SGKV vier "working sessions" organisiert. Die ersten beiden finden zeitgleich statt und befassen sich mit den Themen "Anforderungen an das Terminal der Zukunft" und "Qualitätsmanagement und KPI's in KV-Terminals". Anschließend folgen zwei weitere zeitgleiche Sessions: "Anwohner- und Umfeldmanagement" und "Prozessmanagement und -optimierung in KV-Terminals". Ein "Networking Dinner" mit Vorträgen zum Thema Nachwuchs im KV schließt die Veranstaltung in der Turbinenhalle HKW Moabit in Berlin ab.

Moderiert wird der Terminaltag von DVZ-Fachredakteur Timon Heinrici. Die Teilnahme kostet für SGKV-Mitglieder 100 EUR; wer noch kein Mitglied ist, zahlt 150 EUR.(kl)

[event\(at\)sgkv.de](mailto:event(at)sgkv.de)

Quelle: <http://www.dvz.de/de/rubriken/kombinierter-verkehr/single-view/nachricht/sgkv-laedt-ein-zum-terminaltag.html>, 30.09.2015